Gemeinde Upahl

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/10GV/2014-133				
Federführender Geschäftsbereich: Haupt- und Ordnungsamt	Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 24.07.2014 Verfasser: Wulff,Manuela				
Stellungnahme der Gemeinde Upahl zum Schuleinzugsbereich für den Regionalschul- und Grundschulbereich i. V. m. der Schulentwicklungsplanung für den Planungszeitraum vom Beginn des Schuljahres 2015/16 bis zum Ende 2019/20					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
Gemeindevertretung Upahl					

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Kinder aus der Gemeinde Upahl (Upahl, Boienhagen, Groß Pravtshagen, Kastahn, Hanshagen, Blieschendorf, Sievershagen) ab dem Schuljahr 2015/16 am Schulstandort Grevesmühlen an nachfolgend benannten Schulen beschult werden sollen:

für Grundschüler: Grundschule „Fritz Reuter“

für Regionalschüler: Regionale Schule „Am Wasserturm“.

Eine weitere Zugehörigkeit zum Schuleinzugsbereich der Regionalschule mit Grundschule „Mühlen- Eichen“ wird durch die Gemeinde Upahl abgelehnt

Sachverhalt:

Durch das Neunte Gesetz zur Änderung des Schulgesetzes i. d. Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2010 für das Land Mecklenburg Vorpommern i. V. m. der Verordnung über die Schulentwicklungsplanung (Schulentwicklungsplanungsverordnung-SEPVO M-V) vom 4. Oktober 2005 ist für den Planungszeitraum vom Beginn des Schuljahres 2015/16 bis zum Ende des Jahres 2019/20 eine neue Schulentwicklungsplanung aufzustellen.

In Entscheidungen zur Schulentwicklungsplanung des Landkreises Nordwestmecklenburgs sind die Stellungnahmen der kreisangehörigen Schulträger einzubeziehen.

Die Schulträger haben die Gemeinden, die zum bestehenden Schuleinzugsbereich gehören, anzuhören.

Gegenwärtig gehört die Gemeinde Upahl dem Schuleinzugsbereich für Grundschüler der Grundschule „Fritz Reuter“ in Grevesmühlen und nach Elternwunsch sonst grundsätzlich der Regionalschulen mit Grundschule in Mühlen – Eichen an.

In den zurückliegenden Jahren häuften sich immer mehr Elternwünsche für eine Beschulung in der Stadt Grevesmühlen. Als Gründe wurden von diesen die Verbindung mit dem Arbeitsplatz der Eltern sowie die guten schulischen Möglichkeiten und Bedingungen in Grevesmühlen benannt.

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich